

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan Feser, René Springer,
Peter Bohnhof, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/3131 –**

Sachstand zur Langzeitarbeitslosigkeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut Statista betrug der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen in Deutschland im Jahr 2024 durchschnittlich rund 34,9 Prozent. Ferner waren im Jahr 2024 durchschnittlich rund 2,79 Millionen Personen arbeitslos gemeldet (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1223/umfrage/arbeitslosenzahl-in-deutschland-jahresdurchschnittswerte/>) und davon durchschnittlich ca. 972 000 als Langzeitarbeitslose (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/666199/umfrage/anzahl-der-langzeitarbeitslosen-in-deutschland/>) registriert (vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/17425/umfrage/anteil-der-langzeitarbeitslosen-in-deutschland/>). „Als Langzeitarbeitslose werden Menschen bezeichnet, die ein Jahr oder länger arbeitslos sind. Die Bundesagentur für Arbeit definiert dabei Arbeitslosigkeit wie folgt: „Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist“ (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/666199/umfrage/anzahl-der-langzeitarbeitslosen-in-deutschland/>).

Die Persistenz von Arbeitslosigkeit ist ein gravierendes sozialpolitisches Problem und eine der größten Herausforderungen für den Arbeitsmarkt hierzulande. Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Ältere und Geringqualifizierte (vgl. www.bertelsmann-stiftung.de/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/problem-trotz-guter-konjunktur-langzeitarbeitslosigkeit-belastet-aeltere-und-geringqualifizierte). Zudem belastet sie die Sozialsysteme finanziell, schwächt den Arbeitsmarkt und wirkt sich negativ auf die Lebensqualität und Perspektiven der Betroffenen aus.

1. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von langzeitarbeitslosen Männern und Frauen in Deutschland in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen jeweils getrennt nach Geschlecht ausweisen)?

2. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von langzeitarbeitslosen Ausländern in den letzten zehn Jahren in Deutschland entwickelt (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen sowie unterschieden nach Männern und Frauen, EU-Ausländern, Drittstaatlern und Top-8-Asylherkunftsländern ausweisen)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Jahresdurchschnitt 2024 rund 972 000 Langzeitarbeitslose. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1* im Anhang entnommen werden.

3. Wie hoch sind aktuell die jährlichen Gesamtausgaben des Bundes und der Länder für Langzeitarbeitslose mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit im Vergleich zu deutschen Langzeitarbeitslosen (bitte die absoluten Zahlen und prozentualen Anteile letzter Stand ausweisen)?

Angaben zu den Gesamtkosten der Langzeitarbeitslosigkeit liegen nicht vor, alternativ werden die Zahlungsansprüche von langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bezogen, in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

Tabelle: Zahlungsansprüche von langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Euro, Jahressumme 2024

Staatsangehörigkeit	Absolutwerte in Euro	Anteile in Prozent
Insgesamt	9 905 654 913	100
Deutsche	6 647 856 161	67
Ausländer	3 257 765 685	33

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Wie verteilen sich die Langzeitarbeitslosen aktuell nach Altersgruppen und Migrationshintergrund (bitte die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen)?

Zu Langzeitarbeitslosen nach Altersgruppen wird auf die Tabelle 1* im Anhang verwiesen.

Hochgerechnete Befragungsergebnisse zum Migrationshintergrund von Langzeitarbeitslosen liegen nur für den Rechtskreis SGB II vor. Hochgerechnete Ergebnisse können der Veröffentlichung „Migrationshintergrund nach § 281 Absatz 2 SGB III – hochgerechnete Ergebnisse“ entnommen werden (https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=24416&topic_f=migrationshintergrund-migh-hr, siehe Tabellenblatt „2.7“ und „2.8“).

5. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die seitens der zuständigen Integrationsfachkraft ein Angebot zur Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme zur beruflichen Integration bzw. Reintegration, wie z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, Förderung Selbstständigkeit usw., erhalten haben (bitte jeweils die absoluten und prozentualen Zahlen insgesamt jahresweise aufschlüsseln)?

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die erfolgreich an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme zur beruflichen Integration bzw. Reintegration, wie z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, Förderung Selbstständigkeit usw., teilgenommen haben (bitte jeweils die absoluten und prozentualen Zahlen insgesamt jahresweise aufschlüsseln)?

Die Fragen 5 und 6 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben zur Anzahl der Angebote zur Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme liegen nicht vor. Zu Eintritten von Langzeitarbeitslosen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wird auf die Tabelle 2* im Anhang verwiesen, zu Austritten von Teilnehmenden auf die Tabelle 3* im Anhang (nicht für alle Jahre der erfragten Zeitreihe liegen valide Daten vor).

7. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die nach erfolgreicher Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme zur beruflichen Integration bzw. Reintegration, wie z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, Förderung Selbstständigkeit usw., in eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten (bitte jeweils die absoluten und prozentualen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?

Zur Eingliederungsquote, die den Anteil der Teilnehmenden an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung darstellt, die sechs Monate nach Teilnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, wird auf Tabelle 3* im Anhang verwiesen. Nicht für alle Jahre der erfragten Zeitreihe liegen valide Daten vor.

8. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen mit Migrationshintergrund in den letzten zehn Jahre entwickelt, die seitens der zuständigen Integrationsfachkraft kein Angebot zur Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme zur beruflichen Integration bzw. Reintegration, wie z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, Förderung Selbstständigkeit usw., erhalten haben (bitte jeweils die absoluten und prozentualen Zahlen insgesamt jahresweise aufschlüsseln)?
9. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen mit Migrationshintergrund in den letzten zehn Jahre entwickelt, die trotz Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme zur beruflichen Integration bzw. Reintegration, wie z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, Förderung Selbstständigkeit usw., innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Maßnahme wiederholt arbeitslos waren (bitte jeweils die absoluten und prozentualen Zahlen insgesamt jahresweise aufschlüsseln)?

Die Fragen 8 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Wie hoch sind aktuell die Gesamtkosten von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Langzeitarbeitslose
- im Durchschnitt pro Maßnahme,
 - im Durchschnitt pro Maßnahmenteilnehmer
- (bitte jeweils die absoluten Zahlen sowie die derzeitigen Gesamtausgaben für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Langzeitarbeitslose ausweisen)?
11. Wie hoch sind aktuell die Gesamtkosten arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen für Langzeitarbeitslose ohne bisherige Berufsausbildung
- im Durchschnitt pro Maßnahme,
 - im Durchschnitt pro Maßnahmenteilnehmer
- (bitte jeweils die absoluten Zahlen sowie die derzeitigen Gesamtausgaben aller arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Langzeitarbeitslose ohne bisherige Berufsausbildung ausweisen)?

Die Fragen 10 und 11 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

12. Wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen, die speziell an einer Maßnahme der beruflichen Qualifizierung bzw. Erstqualifizierung teilnehmen (bitte die absoluten und relativen Zahlen sowie die durchschnittlichen Kosten pro Maßnahme sowie pro Maßnahmenteilnehmer ausweisen)?

Zu Langzeitarbeitslosen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wird auf die Tabelle 2* im Anhang verwiesen. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor.

13. Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für staatliche Leistungen an Langzeitarbeitslose einschließlich Wohnkosten, Krankenversicherung, Integrationsmaßnahmen usw. (bitte die absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

14. Wie viele Kinder leben aktuell in Haushalten von und mit Langzeitarbeitslosen, und wie hoch ist deren Anteil an allen Kindern im Leistungsbereich des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II; bitte die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen sowie differenziert nach Lebensalter der Kinder aufschlüsseln)?

Angaben zu minderjährigen unverheirateten Kindern unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle: Minderjährige unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften (BG) mit mindestens einem langzeitarbeitslosen erziehenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

Kinder im Alter von	In BG	dar. mit mindestens einem langzeitarbeitslosen erziehenden ELB	Anteile in Prozent
Insgesamt	1 793 965	491 369	27,4
unter 3 Jahren	260 117	31 972	12,3
3 bis unter 6 Jahren	308 763	72 792	23,6
6 bis unter 15 Jahren	946 004	295 915	31,3
15 bis unter 18 Jahren	279 081	90 690	32,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

15. Wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen hierzulande, die
 - a) über keinen Schulabschluss verfügen,
 - b) über keinen Berufsabschluss verfügen
 (bitte die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen)?

16. Wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen, die über einen akademischen Abschluss sowie nachweislich eine berufliche Qualifikation auf dem Anforderungsniveau Spezialist und Experte verfügen (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen)?

Die Fragen 15 und 16 werden gemeinsam beantwortet.

Zu Langzeitarbeitslosen nach schulischem und beruflichem Abschluss sowie nach dem Anforderungsniveau des Zielberufes wird auf die Tabelle 4* im Anhang verwiesen.

17. Wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen, die über eine Berufsqualifikation bzw. einen Berufsabschluss in einem Mangelberuf gemäß Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit verfügen (bitte die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen)?

Angaben zur Anzahl von Langzeitarbeitslosen mit einem Zielberuf in einem Engpassberuf können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Erkenntnisse, wie viele Langzeitarbeitslose über eine (formale) Qualifikation bzw. einen Abschluss verfügen für eine Tätigkeit in einem Engpassberuf, liegen nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle: Bestand an Langzeitarbeitslosen nach Anforderungsniveaus und Zielberuf gemäß der Klassifikation der Berufe (KldB 2010), November 2025

Anforderungsniveau bzw. Zielberufe (KldB 2010)	Langzeitarbeitslose	Anteil in Prozent
Insgesamt	1 042 517	100,0
darunter Zielberufe mit Anforderungsniveau Fachkraft, Spezialist oder Experte	352 824	33,8
darunter mit Zielberuf in einem Engpassberuf	59 479	5,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

18. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil an Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die seitens der zuständigen Integrationsfachkraft in eine Arbeitsstelle bzw. Beschäftigung in einen Mangelberuf gemäß Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit vermittelt werden konnten (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

Angaben zum Abgang von Langzeitarbeitslosen aus Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung in einem Engpassberuf können der Tabelle 5* im Anhang entnommen werden.

19. Wie haben sich die Vermittlungsquoten von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, und wie lange dauert im Durchschnitt die Vermittlung eines Langzeitarbeitslosen (seitens der öffentlichen Arbeitsverwaltung) in den ersten Arbeitsmarkt (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind im Jahresdurchschnitt 2024 rund 155 000 Langzeitarbeitslose durch Aufnahme einer Beschäftigung aus Arbeitslosigkeit abgegangen, darunter 115 000 durch eine ungeforderte Beschäftigung. Zu weiteren Ergebnisse wird auf die Tabelle 6* im Anhang verwiesen.

Ergebnisse zur abgeschlossenen Dauer der Arbeitslosigkeit bei Abgang aus Arbeitslosigkeit können der Tabelle 7* im Anhang entnommen werden.

20. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die vor Eintritt der Arbeitslosigkeit selbstständig oder freiberuflich tätig waren (bitte die absoluten und relativen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?
21. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die vor Eintritt der Arbeitslosigkeit in der öffentlichen Verwaltung bzw. dem Staatsdienst tätig waren (bitte die absoluten und relativen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?

Die Fragen 20 und 21 werden gemeinsam beantwortet.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Angaben zu Langzeitarbeitslosen, die vor Eintritt in Arbeitslosigkeit selbständig tätig waren, können der Tabelle 8* im Anhang entnommen werden.

Angaben, wie viele der derzeitigen Langzeitarbeitslosen vormalig in einem bestimmten Wirtschaftszweig wie der öffentlichen Verwaltung tätig waren, können nicht ausgewiesen werden.

22. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die in ein Beschäftigungsverhältnis in der Bundesagentur für Arbeit bzw. in Jobcentern sowie im Bereich des öffentlichen Dienstes vermittelt werden konnten (bitte die absoluten und relativen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?
23. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die in ein Beschäftigungsverhältnis bzw. ein Dienstverhältnis im Bereich der Bundeswehr vermittelt werden konnten (bitte die absoluten und relativen Zahlen jeweils für den Bereich militärisches und ziviles Personal separat jahresweise aufschlüsseln)?

Die Fragen 22 und 23 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben zum Abgang von Langzeitarbeitslosen aus Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung in den 1. Arbeitsmarkt liegen in wirtschaftsfachlicher Differenzierung gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) vor und können der Tabelle 9* im Anhang entnommen werden.

24. Wie viele Vermittlungs- bzw. Arbeitsangebote haben Langzeitarbeitslose im Jahr 2024 seitens der Bundesagentur für Arbeit bzw. der Jobcenter im Durchschnitt erhalten (bitte die Vermittlungs- bzw. Arbeitsangebote pro Langzeitarbeitslosem sowie die Gesamtzahl aller ausgehändigten Vermittlungs- bzw. Arbeitsangebote im Jahr 2024 ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

25. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt, die über einen Grad der Behinderung 50 (GdB 50) verfügen (bitte die absoluten und relativen Zahlen jahresweise sowie unterschieden nach körperlicher und psychischer Diagnose bzw. Beeinträchtigung aufschlüsseln)?

Angaben zu langzeitarbeitslosen schwerbehinderten Menschen können der Tabelle 1* im Anhang entnommen werden. Eine Differenzierung nach körperlicher und psychischer Beeinträchtigung liegt nicht vor.

26. In welchen Regionen bzw. Bundesländern ist Langzeitarbeitslosigkeit besonders verbreitet (bitte die absoluten und relativen Zahlen letzter Stand ausweisen)?

Ergebnisse zu Langzeitarbeitslosen differenziert nach Bundesländern können der Tabelle 10* im Anhang entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

27. Wie hoch sind die Anzahl und der Anteil von Langzeitarbeitslosen, die aktuell länger als zwei, fünf oder zehn Jahre ohne Beschäftigung sind (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

Angaben zu Langzeitarbeitslosen nach Dauer der Arbeitslosigkeit können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Bestand an Langzeitarbeitslosen nach Dauer der Arbeitslosigkeit, November 2025

Dauer der Arbeitslosigkeit	Anzahl	Anteil in Prozent
Langzeitarbeitslose	1 042 517	100,0
2 Jahre und länger	574 931	55,1
5 Jahre und länger	195 086	18,7
10 Jahre und länger	39 213	3,8
Keine Angabe	887	0,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

28. Wie haben sich die fiskalischen Folgekosten der Langzeitarbeitslosigkeit (z. B. durch Sozialtransfers, Rentenausfälle etc.) in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte jeweils die absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?
29. Wie haben sich die Kosten zur Gesundheitsversorgung von Langzeitarbeitslosen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen jahresweise aufschlüsseln)?
30. Wie werden sich die öffentlichen Ausgaben bzw. die finanziellen Aufwendungen des Bundes zur Versorgung von Langzeitarbeitslosen innerhalb der laufenden Legislaturperiode nach Einschätzung bzw. Kalkulation der Bundesregierung entwickeln?

Die Fragen 28 bis 30 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung verweist auf ihre Antwort auf die Schriftlichen Fragen 79 und 80 des Abgeordneten René Springer auf Bundestagsdrucksache 21/237. Darüberhinausgehende Erkenntnisse liegen nicht vor.

31. Wie oft waren in den letzten zehn Jahren Langzeitarbeitslose von Sanktionen bzw. Leistungsminderungen betroffen, und wie groß ist deren Anteil an allen von Sanktionen bzw. Leistungsminderungen betroffenen Arbeitslosen (bitte jeweils die absoluten Fallzahlen sowie den prozentualen Anteil jahresweise aufschlüsseln)?

Angaben zu Leistungsminderungen liegen nur für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II vor und können der Tabelle 11* im Anhang entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

32. In welchem Umfang und mittels welcher Maßnahmen und Förderinstrumente können nach Einschätzung der Bundesregierung Langzeitarbeitslose in aktuell offene Arbeitsstellen hierzulande vermittelt werden?

In Bezug auf den Abgang von Langzeitarbeitslosen aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt wird auf die Tabelle 7* im Anhang verwiesen.

Zur Eingliederungsquote, die den Anteil der Teilnehmenden an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung darstellt, die sechs Monate nach Teilnahmeende sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, wird auf die Tabelle 3* im Anhang verwiesen.

Die Förderinstrumente § 16e und § 16i SGB II zeigen einen hohen Effekt auf den Übergang in ungeforderte Beschäftigung. So ist bei § 16e SGB II 14 Monate nach Förderende eine Quote von 53 Prozent in reguläre Beschäftigung zu verzeichnen (IAB-Kurzbericht: 13/2024). Bei § 16i SGB II sind sechs Monate nach Beendigung der Förderung 42,4 Prozent der Teilnehmenden in einer ungeforderten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Teilhabe am Arbeitsmarkt – § 16i SGB II).

33. Plant die Bundesregierung Maßnahmen zur Steigerung der Aktivierungsquoten von Langzeitarbeitslosen, wenn ja, welche sind das, und wenn nein, warum nicht?

Solche Maßnahmen sind nicht geplant. Die Entscheidung über den Einsatz von Fördermaßnahmen treffen die Jobcenter bzw. Agenturen für Arbeit.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 21/3501 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle 1: Bestand an Langzeitarbeitslosen nach soziodemografischen Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: November 2025

soziodemografische Merkmale	Jahresdurchschnitt											Anteil an Insgesamt in %										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Insgesamt	1.076.752	1.039.281	993.073	900.745	813.409	727.451	816.749	1.027.109	916.364	906.277	971.981	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht																						
Männer	561.247	545.021	524.784	479.780	435.959	393.559	452.620	573.156	510.817	501.916	538.078	52,1	52,4	52,8	53,3	53,6	54,1	55,4	55,8	55,7	55,4	55,4
Frauen	515.505	494.260	468.288	420.965	377.450	333.891	364.129	453.953	405.546	404.361	433.903	47,9	47,6	47,2	46,7	46,4	45,9	44,6	44,2	44,3	44,6	44,6
Altersklassen																						
15 bis unter 25 Jahre	27.766	25.301	23.587	22.798	20.818	18.953	25.821	35.231	26.541	26.978	30.830	2,6	2,4	2,4	2,5	2,6	2,6	3,2	3,4	2,9	3,0	3,2
25 bis unter 35 Jahre	199.465	193.587	183.454	164.803	146.883	129.529	153.197	198.236	164.889	157.084	164.459	18,5	18,6	18,5	18,3	18,1	17,8	18,8	19,3	18,0	17,3	16,9
35 bis unter 45 Jahre	243.261	235.149	226.003	205.434	187.794	168.832	195.559	255.221	228.710	228.075	242.706	22,6	22,6	22,8	22,8	23,1	23,2	23,9	24,8	25,0	25,2	25,0
45 bis unter 55 Jahre	321.146	304.445	288.415	254.866	223.159	192.573	205.655	250.669	222.436	213.999	219.579	29,8	29,3	29,0	28,3	27,4	26,5	25,2	24,4	24,3	23,6	22,6
55 Jahre und älter	285.065	280.742	271.539	252.750	234.632	217.450	236.413	287.653	273.692	280.001	314.228	26,5	27,0	27,3	28,1	28,8	29,9	28,9	28,0	29,9	30,9	32,3
Gesundheitliche Einschränkungen																						
schwerbehinderte Menschen	82.887	81.855	78.020	72.134	67.953	64.364	69.954	80.248	75.796	73.910	77.815	7,7	7,9	7,9	8,0	8,4	8,8	8,6	7,8	8,3	8,2	8,0
Staatsangehörigkeit																						
Ausländer	196.122	199.710	199.973	197.982	186.656	173.183	212.828	296.035	262.465	280.494	317.377	18,2	19,2	20,1	22,0	22,9	23,8	26,1	28,8	28,6	31,0	32,7
Männer	93.807	94.790	94.624	95.411	90.020	84.531	108.174	151.245	130.818	135.782	153.640	8,7	9,1	9,5	10,6	11,1	11,6	13,2	14,7	14,3	15,0	15,8
Frauen	102.315	104.920	105.350	102.571	96.636	88.651	104.653	144.791	131.648	144.712	163.737	9,5	10,1	10,6	11,4	11,9	12,2	12,8	14,1	14,4	16,0	16,8
EU-Ausländer	46.354	48.776	50.762	49.871	46.108	42.265	51.440	72.229	65.229	64.074	70.099	4,3	4,7	5,1	5,5	5,7	5,8	6,3	7,0	7,1	7,1	7,2
Drittstaaten	149.565	150.726	149.014	147.929	140.368	130.764	161.209	223.557	197.008	216.212	247.067	13,9	14,5	15,0	16,4	17,3	18,0	19,7	21,8	21,5	23,9	25,4
Asylherkunftsländer (Top 8)	19.053	21.430	24.101	32.972	36.150	37.188	56.039	88.992	77.226	82.061	92.244	1,8	2,1	2,4	3,7	4,4	5,1	6,9	8,7	8,4	9,1	9,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anzahl										
	Insgesamt										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	2.854.764	2.624.032	2.819.137	2.565.231	2.259.044	2.173.832	1.460.511	1.389.522	1.300.506	1.292.777	1.296.784
VB Vermittlungsbudget ⁶⁾	1.604.678	1.384.178	1.282.642	1.113.723	914.327	781.325	473.017	367.262	334.114	355.916	349.856
MAbE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung, darunter	1.246.081	1.235.994	1.532.463	1.446.783	1.339.502	1.383.422	978.150	1.011.695	955.632	922.815	918.301
MAG Maßnahme bei einem Arbeitgeber	379.762	380.026	420.275	423.168	392.274	371.549	260.974	251.600	228.141	233.178	248.103
AVGS3-01 AVGS Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	39.580	35.050	30.474	24.101	16.496	11.534	6.904	6.529	3.819	2.333	1.970
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3.825	3.631	3.785	3.583	2.887	2.472	1.780	1.712	1.468	1.417	1.490
AhbM Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ⁶⁾	180	229	243	214	203	203	190	138	157	173	142
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	4	928	2.125	6.410	7.374	8.715	9.135	9.547	8.703
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.909	18.292
Berufswahl und Berufsausbildung²⁾, darunter	173.324	208.757	190.532	187.195	174.930	144.593	129.771	129.872	115.463	110.981	129.722
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	19.074	48.999	35.046	32.799	31.268	10.183	17.528	13.769	17.932	14.898	15.463
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.181
AsA Assistierte Ausbildung ¹⁾⁹⁾	-	4.914	11.659	11.660	9.916	7.750	5.325	34.690	31.504	31.209	48.099
AsA-aus begleitende Phase der Assistenten Ausbildung, davon	-	4.753	3.449	2.632	2.300	2.280	1.741	32.168	29.650	29.831	47.596
AsA-mit Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	161	8.210	9.028	7.616	5.470	3.561	986	290	48	*
AsA-vor Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	23	1.536	1.564	1.330	*
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	72.250	70.174	66.424	63.456	59.593	56.254	49.111	46.062	45.396	45.761	44.492
Mobiz Mobilitätzuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen ¹⁾	38.029	44.242	36.624	36.446	36.482	37.666	30.176	12.447	109	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	21.919	19.357	16.863	15.465	13.354	12.550	11.935	10.699	9.616	8.680	8.144
EQ Einstiegsqualifizierung	18.501	17.493	20.354	23.922	21.072	16.928	12.820	9.550	8.345	7.906	8.644
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	3.377	3.383	3.376	3.274	3.062	3.066	2.720	2.510	2.388	2.403	2.317
Berufliche Weiterbildung, darunter	336.624	314.827	335.552	326.237	317.693	356.901	296.927	294.641	294.428	341.365	381.219
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	323.992	305.817	325.842	314.389	304.183	330.643	272.768	267.641	260.678	299.504	323.399
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8.690	9.010	9.710	11.848	13.510	26.258	24.159	27.000	33.750	41.861	57.546
QG Qualifizierungsgeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	238.151	240.318	262.528	248.727	228.609	242.650	185.827	206.300	185.119	175.956	183.409
Förderung abhängiger Beschäftigung	188.204	195.330	221.742	211.022	194.818	209.389	156.996	177.419	157.456	143.409	150.652
EGZ Eingliederungszuschuss	149.288	149.545	152.222	147.141	133.213	124.384	92.454	95.676	78.301	72.113	77.265
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	8.845	9.034	8.967	8.918	8.535	8.063	6.070	6.216	6.013	5.564	5.145
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30.071	34.010	48.805	46.667	52.706	66.910	51.132	69.201	68.273	62.104	65.971
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	2.741	11.748	8.296	364	-	-	-	-	-	-
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen ⁸⁾	-	-	-	-	-	10.032	7.340	6.326	4.869	3.628	2.271
BEZ Beschäftigungszuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung der Selbständigkeit	49.947	44.988	40.786	37.705	33.791	33.261	28.831	28.881	27.663	32.547	32.757
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4.717	3.464	2.832	2.360	1.911	1.865	1.308	1.304	1.205	1.131	1.122
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen ⁷⁾	14.359	11.734	10.230	8.756	7.153	7.733	6.901	7.925	6.683	5.947	5.107
GZ Gründungszuschuss	30.871	29.790	27.724	26.589	24.727	23.663	20.622	19.652	19.775	25.469	26.528

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anzahl										
	Insgesamt										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ³⁾, darunter	62.836	64.456	64.891	64.304	67.074	65.799	59.231	61.015	58.012	58.566	57.563
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	10.201	10.063	9.593	8.933	8.639	8.490	7.136	6.882	6.234	6.044	6.324
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	8.718	9.294	8.897	8.564	8.623	8.555	7.417	8.203	7.681	8.034	8.027
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	15.715	15.390	14.752	14.104	14.272	13.819	13.767	13.643	12.475	12.167	11.990
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	8.957	10.201	11.839	13.591	15.500	15.091	13.638	13.934	12.761	13.143	12.377
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	16.451	16.535	16.882	15.992	16.747	16.611	14.318	15.355	15.805	16.109	15.790
BuAb Budget für Ausbildung	-	-	-	-	-	-	11	26	32	32	41
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	2.794	2.973	2.928	3.120	3.293	3.233	2.944	2.972	3.024	3.037	3.014
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	272.078	233.705	235.129	216.115	192.063	221.732	153.545	143.727	136.522	121.058	107.229
AGH Arbeitsgelegenheiten	260.685	226.082	219.691	200.242	183.703	182.196	136.332	131.519	125.776	112.131	101.718
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	8.329	7.241	6.329	5.458	6.160	348	-	-	-	-	-
SozTeil Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁴⁾	-	*	9.109	10.415	2.200	3	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁵⁾	-	-	-	-	-	39.185	17.213	12.208	10.746	8.927	5.511
BARB4 Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	3.064	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung / H Sonstige Förderung, darunter	39.266	38.475	43.507	44.462	40.838	55.475	38.425	36.321	31.406	26.639	23.184
FF SGBII Freie Förderung SGB II	39.048	35.777	43.177	44.063	39.463	55.281	38.421	35.854	31.402	26.639	22.835
dar. FF Einmalleistungen	8.599	8.100	9.049	9.308	8.658	17.964	13.608	13.391	10.729	6.824	4.679
EGF Europäischer Globalisierungsfonds	170	2.627	-	-	623	-	-	467	4	-	349
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ⁵⁾	3.977.043	3.724.570	3.951.276	3.652.271	3.280.251	3.260.982	2.324.237	2.261.398	2.121.456	2.127.342	2.179.110
Summe Einmalleistungen ⁵⁾	1.665.771	1.440.432	1.336.471	1.162.482	956.065	827.092	507.925	401.708	361.842	378.500	369.158
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen ⁵⁾	2.311.272	2.284.138	2.614.805	2.489.789	2.324.186	2.433.890	1.816.312	1.859.690	1.759.614	1.748.842	1.809.952
nachrichtlich: BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66.423	18.618

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Daten der Assistenten Ausbildung (AsA) und der ausbildungsbegleitenden Hilfen (ABH) sind ab Berichtsmontat September 2021 nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichbar.

2) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

3) Zum gesamten Umfang der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben sind Erläuterungen in den methodischen Hinweisen enthalten.

4) Ab November 2015 werden Daten der zugelassenen kommunalen Träger, ab Mai 2016 auch die Daten der gemeinsamen Einrichtungen berücksichtigt.

5) Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein (VGS, AVGS), Unterstützung Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen, tw. Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Einzelfallförderung Reha, Freie Förderung SGB II, sonstige weitere

6) Einmalleistung (nur Zugangsdaten).

7) Teilweise Einmalleistung (Bewegungs- und Bestandsdaten).

8) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten von einzelnen zKt sind die Werte für die Förderinstrumente "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" teilweise unplausibel.

9) Die Eintritte in die Assistierte Ausbildung (AsA) sind aufgrund von operativen Veränderungen in der Maßnahmeverwaltung im Jahr 2024 bundesweit um ca. 24 % übererfasst.

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anzahl										
	darunter:										
	bei Eintritt langzeitarbeitslos										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	483.718	431.651	443.564	378.053	318.439	302.361	210.147	271.574	219.893	190.169	181.763
VB Vermittlungsbudget ⁶⁾	262.240	218.349	194.750	153.685	118.257	90.107	51.505	49.574	40.666	38.261	35.636
MABe Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung, darunter	221.076	212.879	248.361	223.861	199.615	211.509	157.762	220.838	178.228	149.765	137.310
MAG Maßnahme bei einem Arbeitgeber	40.718	40.450	43.567	38.429	33.169	33.011	22.040	30.959	22.891	19.152	19.552
AVGS3-01 AVGS Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	5.910	5.040	4.403	3.368	1.808	1.075	633	992	601	271	269
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	394	417	444	421	364	*	200	*	201	*	*
AhbM Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ⁶⁾	8	6	*	4	14	*	3	*	7	*	*
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	*	82	189	463	677	924	791	749	700
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.228	7.939
Berufswahl und Berufsausbildung²⁾, darunter	2.630	2.476	2.376	2.310	1.980	1.772	1.742	1.870	1.344	1.262	1.406
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	-	5	*	*	*	-	*	-	-	*	-
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
AsA Assistierte Ausbildung ^{1) 9)}	-	114	269	230	128	101	72	148	129	96	59
AsA-aus begleitende Phase der Assistenten Ausbildung, davon	-	97	*	*	*	3	*	34	46	38	27
AsA-mit Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	17	258	226	123	98	69	3	*	-	-
AsA-vor Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	111	*	58	32
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1.172	1.048	947	844	754	720	782	863	581	607	709
Mobiz Mobilitätzuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen ¹⁾	50	68	34	44	33	38	26	16	*	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	880	711	612	586	495	456	493	498	407	377	362
EQ Einstiegsqualifizierung	474	468	463	554	532	424	330	312	191	151	193
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	46	51	39	42	35	33	38	32	33	30	29
Berufliche Weiterbildung, darunter	42.492	37.160	40.921	34.488	31.234	30.367	23.235	34.111	28.815	28.973	26.899
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	42.469	37.126	40.900	34.445	31.197	30.301	23.176	33.960	28.723	28.825	26.724
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	23	34	21	43	37	66	59	151	92	148	175
QG Qualifizierungsgeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	30.392	31.523	36.541	32.052	27.241	29.273	22.078	37.927	30.553	24.761	23.815
Förderung abhängiger Beschäftigung	27.838	29.385	34.783	30.402	25.941	27.858	21.006	36.574	29.183	23.592	22.738
EGZ Eingliederungszuschuss	20.971	20.676	18.268	16.172	14.840	11.624	8.863	15.603	10.774	8.079	8.295
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	992	1.050	952	827	761	687	442	700	608	436	462
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5.875	6.345	9.903	9.908	10.233	11.161	8.712	17.529	15.627	13.427	12.950
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	1.314	5.660	3.495	107	-	-	-	-	-	-
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen ⁸⁾	-	-	-	-	-	4.386	2.989	2.742	2.174	1.650	1.031
BEZ Beschäftigungszuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung der Selbständigkeit	2.554	2.138	1.758	1.650	1.300	1.415	1.072	1.353	1.370	1.169	1.077
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1.267	949	710	668	490	499	349	430	428	350	346
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen ⁷⁾	861	736	646	612	461	528	398	499	503	418	344
GZ Gründungszuschuss	426	453	402	370	349	388	325	424	439	401	387

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anzahl										
	darunter:										
	bei Eintritt langzeitarbeitslos										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ³⁾, darunter	3.513	3.664	3.532	3.084	2.971	2.977	2.617	3.205	2.669	2.569	2.645
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	869	802	784	752	647	595	567	554	485	445	478
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	1.288	1.376	1.287	1.144	1.070	1.171	975	1.331	1.065	1.050	1.070
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	195	184	169	129	144	132	125	161	104	94	109
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	68	88	96	88	93	117	106	*	103	94	85
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	710	753	744	607	621	638	540	646	570	570	583
BuAb Budget für Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	403	461	452	364	396	324	304	393	342	316	320
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	70.604	58.921	64.810	52.534	44.380	47.289	29.961	35.674	31.939	27.798	25.581
AGH Arbeitsgelegenheiten	68.660	57.272	59.835	47.690	42.269	37.724	24.975	32.052	29.088	25.566	24.058
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.554	1.537	1.638	1.369	1.528	*	-	-	-	-	-
SozTeil Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁴⁾	-	112	3.337	3.475	583	*	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁵⁾	-	-	-	-	-	9.485	4.986	3.622	2.851	2.232	1.523
BARB4 Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung / H Sonstige Förderung, darunter	7.613	6.598	8.262	7.548	6.583	9.930	7.139	8.953	7.218	5.638	4.456
FF SGBII Freie Förderung SGB II	7.608	6.580	8.194	7.486	6.551	9.929	7.139	8.953	7.218	5.638	4.456
dar. FF Einmalleistungen	999	913	1.001	926	792	2.902	2.286	3.252	2.338	1.144	571
EGF Europäischer Globalisierungsfonds	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ⁵⁾	640.962	571.993	600.006	510.069	432.828	423.969	296.919	393.314	322.431	281.170	266.565
Summe Einmalleistungen ⁵⁾	269.632	224.724	200.497	158.325	121.130	94.383	54.690	54.100	43.857	39.899	36.696
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen ⁵⁾	371.330	347.269	399.509	351.744	311.698	329.586	242.229	339.214	278.574	241.271	229.869
nachrichtlich: BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.129	4.287

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Daten der Assistenten Ausbildung (AsA) und der ausbildungsbegleitenden Hilfen (ABH) sind ab Berichtsmontat September 2021 nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichbar.

2) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

3) Zum gesamten Umfang der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben sind Erläuterungen in den methodischen Hinweisen enthalten.

4) Ab November 2015 werden Daten der zugelassenen kommunalen Träger, ab Mai 2016 auch die Daten der gemeinsamen Einrichtungen berücksichtigt.

5) Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein (VGS, AVGS), Unterstützung Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen, tw. Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Einzelfallförderung Reha, Freie Förderung SGB II, sonstige weitere

6) Einmalleistung (nur Zugangsdaten).

7) Teilweise Einmalleistung (Bewegungs- und Bestandsdaten).

8) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten von einzelnen zKT sind die Werte für die Förderinstrumente "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" teilweise unplausibel.

9) Die Eintritte in die Assistierte Ausbildung (AsA) sind aufgrund von operativen Veränderungen in der Maßnahmenverwaltung im Jahr 2024 bundesweit um ca. 24 % übererfasst.

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anteil bei Eintritt langzeitarbeitslos an Insgesamt in Prozent										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	16,9	16,4	15,7	14,7	14,1	13,9	14,4	19,5	16,9	14,7	14,0
VB Vermittlungsbudget ⁶⁾	16,3	15,8	15,2	13,8	12,9	11,5	10,9	13,5	12,2	10,8	10,2
MABE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung, darunter	17,7	17,2	16,2	15,5	14,9	15,3	16,1	21,8	18,7	16,2	15,0
MAG Maßnahme bei einem Arbeitgeber	10,7	10,6	10,4	9,1	8,5	8,9	8,4	12,3	10,0	8,2	7,9
AVGS3-01 AVGS Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	14,9	14,4	14,4	14,0	11,0	9,3	9,2	15,2	15,7	11,6	13,7
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	10,3	11,5	11,7	11,7	12,6	*	11,2	*	13,7	*	*
AhbM Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ⁶⁾	4,4	2,6	*	1,9	6,9	*	1,6	*	4,5	*	*
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	*	8,8	8,9	7,2	9,2	10,6	8,7	7,8	8,0
GaBe Ganzheitliche Betreuung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42,2	43,4
Berufswahl und Berufsausbildung²⁾, darunter	1,5	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,4	1,2	1,1	1,1
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	0,0	0,0	*	*	*	0,0	*	0,0	0,0	*	0,0
BOP Berufsorientierungspraktikum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2,5
AsA Assistierte Ausbildung ^{1) 9)}	x	2,3	2,3	2,0	1,3	1,3	1,4	0,4	0,4	0,3	0,1
AsA-aus begleitende Phase der Assistenten Ausbildung, davon	x	2,0	*	*	*	0,1	*	0,1	0,2	0,1	0,1
AsA-mit Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	10,6	3,1	2,5	1,6	1,8	1,9	0,3	*	0,0	*
AsA-vor Vorphase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	0,0	7,2	*	4,4	*
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,6	1,9	*	1,3	*
Mobiz Mobilitätzuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen ¹⁾	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	*	x	x
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	4,0	3,7	3,6	3,8	3,7	3,6	4,1	4,7	4,2	4,3	4,4
EQ Einstiegsqualifizierung	2,6	2,7	2,3	2,3	2,5	2,5	2,6	3,3	2,3	1,9	2,2
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	1,4	1,5	1,2	1,3	1,1	1,1	1,4	1,3	1,4	1,2	1,3
Berufliche Weiterbildung, darunter	12,6	11,8	12,2	10,6	9,8	8,5	7,8	11,6	9,8	8,5	7,1
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	13,1	12,1	12,6	11,0	10,3	9,2	8,5	12,7	11,0	9,6	8,3
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2	0,6	0,3	0,4	0,3
QG Qualifizierungsgeld	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	12,8	13,1	13,9	12,9	11,9	12,1	11,9	18,4	16,5	14,1	13,0
Förderung abhängiger Beschäftigung	14,8	15,0	15,7	14,4	13,3	13,3	13,4	20,6	18,5	16,5	15,1
EGZ Eingliederungszuschuss	14,0	13,8	12,0	11,0	11,1	9,3	9,6	16,3	13,8	11,2	10,7
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	11,2	11,6	10,6	9,3	8,9	8,5	7,3	11,3	10,1	7,8	9,0
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	19,5	18,7	20,3	21,2	19,4	16,7	17,0	25,3	22,9	21,6	19,6
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	x	47,9	48,2	42,1	29,4	x	x	x	x	x	x
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen ⁸⁾	x	x	x	x	x	43,7	40,7	43,3	44,6	45,5	45,4
BEZ Beschäftigungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung der Selbständigkeit	5,1	4,8	4,3	4,4	3,8	4,3	3,7	4,7	5,0	3,6	3,3
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	26,9	27,4	25,1	28,3	25,6	26,8	26,7	33,0	35,5	30,9	30,8
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen ⁷⁾	6,0	6,3	6,3	7,0	6,4	6,8	5,8	6,3	7,5	7,0	6,7
GZ Gründungszuschuss	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,6	1,6	2,2	2,2	1,6	1,5

Tabelle 2: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter bei Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Anteil bei Eintritt langzeitarbeitslos an Insgesamt in Prozent										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ³⁾, darunter	5,6	5,7	5,4	4,8	4,4	4,5	4,4	5,3	4,6	4,4	4,6
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	8,5	8,0	8,2	8,4	7,5	7,0	7,9	8,0	7,8	7,4	7,6
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	14,5	14,8	14,5	13,4	12,4	13,7	13,1	16,2	13,9	13,1	13,3
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,0	0,9	1,2	0,8	0,8	0,9
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	0,8	0,9	0,8	0,6	0,6	0,8	0,8	*	0,8	0,7	0,7
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	4,3	4,6	4,4	3,8	3,7	3,8	3,8	4,2	3,6	3,5	3,7
BuAb Budget für Ausbildung	x	x	x	x	x	x	0,0	*	0,0	0,0	0,0
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	14,4	15,5	15,4	11,7	12,0	10,0	10,3	13,2	11,3	10,4	10,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	25,9	25,2	27,6	24,3	23,1	21,3	19,5	24,8	23,4	23,0	23,9
AGH Arbeitsgelegenheiten	26,3	25,3	27,2	23,8	23,0	20,7	18,3	24,4	23,1	22,8	23,7
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	18,7	21,2	25,9	25,1	24,8	22,7	*	x	x	x	x
SozTeil Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁴⁾	x	*	36,6	33,4	26,5	33,3	*	x	x	x	x
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁵⁾	x	x	x	x	x	24,2	29,0	29,7	26,5	25,0	27,6
BARB4 Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	12,7	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung / H Sonstige Förderung, darunter	19,4	17,1	19,0	17,0	16,1	17,9	18,6	24,6	23,0	21,2	19,2
FF SGBII Freie Förderung SGB II	19,5	18,4	19,0	17,0	16,6	18,0	18,6	25,0	23,0	21,2	19,5
dar. FF Einmalleistungen	11,6	11,3	11,1	9,9	9,1	16,2	16,8	24,3	21,8	16,8	12,2
EGF Europäischer Globalisierungsfonds	0,0	*	x	x	0,0	x	x	0,0	0,0	x	0,0
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ⁵⁾	16,1	15,4	15,2	14,0	13,2	13,0	12,8	17,4	15,2	13,2	12,2
Summe Einmalleistungen ⁵⁾	16,2	15,6	15,0	13,6	12,7	11,4	10,8	13,5	12,1	10,5	9,9
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen ⁵⁾	16,1	15,2	15,3	14,1	13,4	13,5	13,3	18,2	15,8	13,8	12,7
nachrichtlich: BüBo Bürgergeldbonus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13,7	23,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Daten der Assistenten Ausbildung (AsA) und der ausbildungsbegleitenden Hilfen (ABH) sind ab Berichtsmontat September 2021 nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichbar.

2) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

3) Zum gesamten Umfang der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben sind Erläuterungen in den methodischen Hinweisen enthalten.

4) Ab November 2015 werden Daten der zugelassenen kommunalen Träger, ab Mai 2016 auch die Daten der gemeinsamen Einrichtungen berücksichtigt.

5) Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein (VGS, AVGS), Unterstützung Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen, tw. Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Einzelfallförderung Reha, Freie Förderung SGB II, sonstige weitere

6) Einmalleistung (nur Zugangsdaten).

7) Teilweise Einmalleistung (Bewegungs- und Bestandsdaten).

8) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten von einzelnen zKT sind die Werte für die Förderinstrumente "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" teilweise unplausibel.

9) Die Eintritte in die Assistierte Ausbildung (AsA) sind aufgrund von operativen Veränderungen in der Maßnahmenverwaltung im Jahr 2024 bundesweit um ca. 24 % übererfasst.

Tabelle 3: Kumulierte Austritte von Teilnehmenden aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter vor Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Insgesamt									
	Jahr 2014		Jahr 2018		Jahr 2022		Jahr 2023		Jahr 2024	
	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter										
Vermittlungsbudget	1.605.827	256.396	914.263	117.520	334.278	41.421	355.600	38.645	349.602	36.368
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.223.249	208.296	1.327.292	198.786	969.613	203.313	928.463	160.148	929.175	148.573
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3.835	359	2.969	356	1.559	198	1.406	157	1.465	177
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	180	8	203	14	157	4	173	5	142	5
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	1.581	141	9.058	926	9.492	775	8.973	712
Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	531	213	12.130	5.099
Berufswahl und Berufsausbildung, darunter										
Berufseinstiegsbegleitung	28.289	*	29.288	4	23.263	5	16.862	*	16.399	3
Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	2.066	52
Assistierte Ausbildung ^{4) 6)}	-	-	9.120	140	31.334	140	30.182	100	52.222	72
Mobilitätzuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	73.304	1.054	61.506	699	46.523	774	46.420	590	43.376	634
Ausbildungsbegleitende Hilfen ⁸⁾	37.209	60	36.974	35	310	3	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28.262	771	16.089	557	11.903	528	10.191	433	9.051	382
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	3.880	40	3.313	42	2.790	37	2.626	38	2.479	28
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	163	*	142	-	142	*	160	-	129	-
Einstiegsqualifizierung	19.320	436	22.702	460	9.117	261	8.027	156	8.224	165
Ausbildungsbonus	1.265	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Weiterbildung, darunter										
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung ³⁾	309.245	37.136	297.344	30.353	262.358	31.015	283.199	28.263	301.660	27.290
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6.247	13	11.304	40	30.587	132	35.884	140	43.961	129
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	4.056	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter										
Förderung abhängiger Beschäftigung										
Eingliederungszuschuss	146.430	19.833	136.126	15.141	88.234	13.862	73.666	8.788	75.518	8.146
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	8.597	897	8.711	842	6.397	650	6.030	600	5.537	469
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	25.685	4.806	46.279	9.076	74.635	18.111	63.205	13.734	67.038	13.573
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	-	7.802	3.653	-	-	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen ⁵⁾	-	-	-	-	6.551	2.880	5.225	2.384	3.942	1.802
Beschäftigungszuschuss	1.058	90	450	27	235	25	235	23	171	10
Förderung der Selbständigkeit										
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5.368	1.410	2.101	552	1.333	441	1.164	399	1.178	342
Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	14.214	803	7.311	458	6.985	489	6.073	382	5.424	370
Gründungszuschuss	27.205	362	26.418	372	20.679	447	21.141	427	26.171	409

Tabelle 3: Kumulierte Austritte von Teilnehmenden aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter vor Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Insgesamt									
	Jahr 2014		Jahr 2018		Jahr 2022		Jahr 2023		Jahr 2024	
	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos		bei Eintritt langzeit- arbeitslos
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter										
besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	10.213	788	8.931	668	6.820	518	6.187	471	6.274	475
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	8.683	1.197	8.633	1.059	7.651	1.073	7.955	1.057	7.964	1.073
besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	17.014	204	14.891	167	14.174	139	13.370	115	12.769	112
Einzelfallförderung Reha	8.813	60	15.353	82	12.650	96	13.070	96	12.409	88
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	17.050	629	16.750	638	15.342	601	15.375	583	15.791	531
Budget für Ausbildung	-	-	-	-	10	-	22	-	19	*
unterstützte Beschäftigung Reha	2.791	373	3.142	349	3.041	337	2.938	346	2.981	335
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter										
Arbeitsgelegenheiten	266.023	62.851	183.576	41.996	132.383	32.283	114.263	25.922	105.353	24.371
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7.078	1.324	5.746	1.467	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" ⁶⁾	-	-	5.468	1.848	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁷⁾	-	-	-	-	13.672	3.134	11.221	2.811	19.175	5.437
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	23.011	5.517	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter										
Freie Förderung SGB II	37.889	7.273	37.988	6.183	32.298	7.620	27.215	5.843	23.330	4.573
Erprobung innovativer Ansätze	69	8	563	46	-	-	-	-	-	-
Europäischer Globalisierungsfonds	620	-	277	-	127	-	-	-	-	-
nachrichtlich: Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	32.110	2.446	50.552	10.214

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem Wohnort der Teilnehmenden; der Deutschlandwert enthält auch die ausländischen Wohnorte.

2) EQ: Eingliederungsquote = svpf. Beschäftigte / Austritte insgesamt * 100; Für das Merkmal "sozialversicherungspflichtige Beschäftigung" ist neben dem 6 monatigen Verbleibsintervall auch eine Wartezeit der Beschäftigungsstatistik zu berücksichtigen.

X) Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungsquote als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Fallzahl (also die Zahl der betrachteten Austritte aus Maßnahmen) desto eher ist die Eingliederungsquote als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über Qualität der Maßnahme oder des Trägers noch über die Qualität der Arbeit für Agentur aussagt. Deswegen werden Eingliederungsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen.

3) jeweils mit Teilnehmenden an Beschäftigtenqualifizierung.

4) Die Austritte aus der Assistierten Ausbildung (AsA) sind aufgrund von operativen Veränderungen in der Maßnahmeverwaltung in 2024 überzeichnet; infolgedessen sind die Verbleibskennzahlen verzerrt.

5) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

6) Ab November 2015 werden Daten der zugelassenen kommunalen Träger, ab Mai 2016 auch die Daten der gemeinsamen Einrichtungen berücksichtigt.

7) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten von einzelnen zKT sind die Werte für die Förderinstrumente "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" teilweise unplausibel.

8) Die Daten der Assistierten Ausbildung (AsA) und der ausbildungsbegleitenden Hilfen (ABH) sind ab Berichtsmonat September 2021 nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichbar.

Tabelle 3: Kumulierte Austritte von Teilnehmenden aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter vor Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Eingliederungsquote (6 Monate nach Austritt) ⁵⁾									
	Jahr 2014		Jahr 2018		Jahr 2022		Jahr 2023		Jahr 2024	
	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter										
Vermittlungsbudget	47,6	17,7	50,7	21,9	53,4	28,0	47,4	24,1	45,3	24,0
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40,1	20,7	42,7	21,9	40,4	21,4	39,1	18,3	39,9	18,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	59,1	56,0	70,4	63,2	72,4	66,2	73,0	66,9	73,4	62,7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	80,6	x	94,6	x	90,4	x	90,8	x	90,8	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	21,0	14,2	23,4	18,6	21,0	13,5	18,9	13,5
Ganzheitliche Betreuung	x	x	x	x	x	x	12,6	8,5	11,7	6,8
Berufswahl und Berufsausbildung, darunter										
Berufseinstiegsbegleitung	29,3	x	36,3	x	38,5	x	40,1	x	37,7	x
Berufsorientierungspraktikum	x	x	x	x	x	x	x	x	56,6	46,2
Assistierte Ausbildung ^{4) 6)}	x	x	65,6	44,3	83,0	50,0	81,6	58,0	85,5	61,1
Mobilitätzuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	47,4	33,7	51,6	35,3	53,5	44,1	52,4	42,0	50,5	37,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen ⁸⁾	78,1	46,7	82,5	74,3	85,5	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	46,3	35,7	61,0	51,9	63,9	55,1	62,2	49,7	59,3	55,2
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	66,5	52,5	72,0	59,5	77,2	67,6	74,1	52,6	73,9	57,1
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	83,4	x	88,7	x	91,5	x	91,3	x	86,8	x
Einstiegsqualifizierung	64,7	53,2	68,6	62,0	71,0	69,3	68,9	52,6	68,7	63,6
Ausbildungsbonus	80,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufliche Weiterbildung, darunter										
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung ³⁾	50,9	29,0	57,4	34,1	59,1	33,6	56,3	28,9	55,5	27,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,0	x	90,4	55,0	92,9	63,6	92,5	63,6	91,4	74,4
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	66,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter										
Förderung abhängiger Beschäftigung										
Eingliederungszuschuss	76,8	72,9	79,9	75,6	80,7	77,6	79,8	75,9	80,2	75,7
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	73,8	67,2	75,4	67,5	77,9	68,8	75,8	70,5	75,5	67,2
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	65,3	65,1	70,9	70,0	75,3	73,6	74,7	72,3	76,6	73,6
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	x	x	66,0	66,2	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen ⁵⁾	x	x	x	x	62,5	61,1	59,8	59,9	61,3	61,5
Beschäftigungszuschuss	51,3	40,0	39,3	11,1	43,8	44,0	46,4	30,4	47,4	x
Förderung der Selbständigkeit										
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,7	7,0	13,2	9,2	13,0	10,2	11,6	8,8	13,4	10,2
Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	5,9	4,9	9,1	7,6	9,2	7,8	8,5	5,8	9,1	8,1
Gründungszuschuss	15,5	9,9	16,6	14,5	16,9	17,0	17,4	11,2	18,9	12,0

Tabelle 3: Kumulierte Austritte von Teilnehmenden aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, darunter vor Eintritt langzeitarbeitslos

Deutschland
Januar 2014 - Dezember 2024, Datenstand: November 2025

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Eingliederungsquote (6 Monate nach Austritt) ⁵⁾									
	Jahr 2014		Jahr 2018		Jahr 2022		Jahr 2023		Jahr 2024	
	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos		bei Eintritt langzeitarbeitslos
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter										
besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	34,1	20,2	39,4	26,9	42,3	33,2	42,7	28,7	38,9	26,1
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	34,7	17,5	36,0	19,5	38,8	19,9	39,1	20,2	40,1	26,1
besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	42,9	30,9	55,2	41,3	60,5	48,2	58,3	48,7	55,3	45,5
Einzelfallförderung Reha	89,8	45,0	91,7	48,8	92,3	56,3	91,5	39,6	91,7	46,6
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	69,9	58,3	72,9	61,1	72,7	57,6	72,9	57,1	73,6	58,2
Budget für Ausbildung	x	x	x	x	x	x	68,2	x	x	x
unterstützte Beschäftigung Reha	52,5	47,2	54,8	49,3	61,0	53,4	58,6	49,4	55,2	49,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter										
Arbeitsgelegenheiten	9,0	6,6	11,6	8,2	11,4	8,3	10,0	7,0	9,4	6,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	46,5	42,3	41,0	42,9	x	x	x	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" ⁶⁾	x	x	39,2	37,6	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁷⁾	x	x	x	x	41,2	40,2	42,9	40,8	49,7	51,4
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	28,8	27,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter										
Freie Förderung SGB II	34,5	27,5	41,1	28,8	41,4	29,2	39,2	28,8	39,9	30,2
Erprobung innovativer Ansätze	46,4	x	65,5	34,8	x	x	x	x	x	x
Europäischer Globalisierungsfonds	72,7	x	73,6	x	47,2	x	x	x	x	x
nachrichtlich: Bürgergeldbonus	x	x	x	x	x	x	31,6	19,0	32,2	24,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem Wohnort der Teilnehmenden; der Deutschlandwert enthält auch die ausländischen Wohnorte.

2) EQ: Eingliederungsquote = svpf. Beschäftigte / Austritte insgesamt * 100; Für das Merkmal "sozialversicherungspflichtige Beschäftigung" ist neben dem 6 monatigen Verbleibsintervall auch eine Wartezeit der Beschäftigungsstatistik zu berücksichtigen.

X) Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungsquote als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Fallzahl (also die Zahl der betrachteten Austritte aus Maßnahmen) desto eher ist die Eingliederungsquote als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über Qualität der Maßnahme oder des Trägers noch über die Qualität der Arbeit für Agentur aussagt. Deswegen werden Eingliederungsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen.

3) jeweils mit Teilnehmenden an Beschäftigtenqualifizierung.

4) Die Austritte aus der Assistierten Ausbildung (AsA) sind aufgrund von operativen Veränderungen in der Maßnahmeverwaltung in 2024 überzeichnet; infolgedessen sind die Verbleibskennzahlen verzerrt.

5) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

6) Ab November 2015 werden Daten der zugelassenen kommunalen Träger, ab Mai 2016 auch die Daten der gemeinsamen Einrichtungen berücksichtigt.

7) Im Berichtszeitraum gab es Datenausfälle zu den Leistungsdaten bei einzelnen Trägern, so dass die Ergebnisse verzerrt sein könnten. Die Auswirkungen variieren und stehen in Relation zur anteiligen Größe der betroffenen Träger.

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten von einzelnen zKT sind die Werte für die Förderinstrumente "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" teilweise unplausibel.

8) Die Daten der Assistierten Ausbildung (AsA) und der ausbildungsbegleitenden Hilfen (ABH) sind ab Berichtsmonat September 2021 nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichbar.

Tabelle 4: Bestand an Arbeitslosen nach Schulabschluss, letzter abgeschlossener Berufsausbildung und dem Anforderungsniveau des Zielberufs

Deutschland
November 2025

Qualifikation	Insgesamt	Anteil an Insgesamt (Spalte 1) in %	Langzeit- arbeitslose	Anteil an Insgesamt (Spalte 3) in %
	1	2	3	4
Insgesamt	2.885.087	100,0	1.042.517	100,0
davon nach dem Schulabschluss				
Kein Hauptschulabschluss	498.064	17,3	249.410	23,9
Hauptschulabschluss	765.208	26,5	331.891	31,8
Mittlere Reife	588.728	20,4	202.908	19,5
Fachhochschulreife	156.264	5,4	40.277	3,9
Abitur/Hochschulreife	465.127	16,1	110.954	10,6
Ohne Angabe zum Schulabschluss ¹⁾	411.696	14,3	107.077	10,3
davon nach dem letzten abgeschlossenen Berufsabschluss				
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.554.343	53,9	628.126	60,3
Betriebliche/schulische Ausbildung	975.352	33,8	339.837	32,6
Akademische Ausbildung	336.441	11,7	67.088	6,4
Ohne Angabe zum Berufsabschluss ¹⁾	18.951	0,7	7.466	0,7
davon nach dem Anforderungsniveau des Zielberufs				
Helfer	1.491.886	51,7	643.402	61,7
Fachkraft	799.534	27,7	267.892	25,7
Spezialist	208.580	7,2	44.257	4,2
Experte	222.108	7,7	40.675	3,9
Ohne Angabe zum Anforderungsniveau ¹⁾	162.979	5,6	46.291	4,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

Tabelle 5: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Anforderungsniveaus und Zielberufen (KldB 2010; unmittelbar nach Abgang)

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: November 2025

Dauer der Arbeitslosigkeit	Anforderungsniveaus/ Zielberufe (KldB 2010)	Jahressummen											Anteil an Insgesamt in %										
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Insgesamt	Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	2.222.243	2.204.635	2.127.210	2.091.296	2.020.124	1.946.524	1.881.219	1.962.125	1.715.643	1.726.351	1.837.686	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet	2.004.463	2.011.174	1.941.186	1.916.351	1.850.618	1.786.074	1.740.493	1.824.717	1.581.595	1.591.927	1.696.663	90,2	91,2	91,3	91,6	91,6	91,8	92,5	93,0	92,2	92,2	92,3
	darunter Einmündungsberuf mit Anforderungsniveau Fachkraft, Spezialist oder Experte	1.385.241	1.390.499	1.338.501	1.305.841	1.268.667	1.231.169	1.208.476	1.245.589	1.087.019	1.108.350	1.170.864	62,3	63,1	62,9	62,4	62,8	63,2	64,2	63,5	63,4	64,2	63,7
	darunter Einmündungsberuf Engpassberufe ¹⁾	508.521	497.446	466.468	447.696	423.110	408.694	400.013	379.762	324.831	339.332	358.827	22,9	22,6	21,9	21,4	20,9	21,0	21,3	19,4	18,9	19,7	19,5
	Sonstiges/ ohne Angabe zum Einmündungsberuf	679	536	512	634	662	514	437	335	244	229	309	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langzeit-arbeitslose	Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	185.233	184.879	175.210	162.192	145.420	123.831	107.189	209.255	156.812	121.266	132.159	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet	158.684	162.560	154.327	143.207	128.022	109.240	95.989	190.449	140.779	108.188	117.857	85,7	87,9	88,1	88,3	88,0	88,2	89,6	91,0	89,8	89,2	89,2
	darunter Einmündungsberuf mit Anforderungsniveau Fachkraft, Spezialist oder Experte	92.148	95.196	89.821	80.614	73.693	64.405	57.161	113.167	83.520	63.907	68.920	49,7	51,5	51,3	49,7	50,7	52,0	53,3	54,1	53,3	52,7	52,1
	darunter Einmündungsberuf Engpassberufe ¹⁾	26.301	26.548	23.913	22.178	20.111	17.172	14.359	28.957	20.561	16.285	17.414	14,2	14,4	13,6	13,7	13,8	13,9	13,4	13,8	13,1	13,4	13,2
	Sonstiges/ ohne Angabe zum Einmündungsberuf	79	66	45	58	57	38	30	39	32	31	22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Berücksichtigt wurden Zielberufe (KldB 2010), die in der Engpassanalyse 2024 eine Engpassbewertung von größer gleich 2,0 aufwiesen.

Tabelle 6: Abgang aus Arbeitslosigkeit von Langzeitarbeitslosen nach ausgewählten Abgangsgründen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: November 2025

Abgangsgründe und Kennzahlen		Jahressumme										
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abgänge aus Arbeitslosigkeit von Langzeitarbeitslosen insgesamt	01	1.473.651	1.403.436	1.432.037	1.339.958	1.243.148	1.149.206	844.096	1.257.781	1.134.993	1.027.592	1.101.308
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	265.255	252.459	247.535	222.473	196.987	175.958	142.222	255.069	196.531	154.691	164.707
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	248.995	237.348	233.438	209.842	186.019	166.260	134.638	242.004	186.160	146.053	155.425
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	16,9	16,9	16,3	15,7	15,0	14,5	16,0	19,2	16,4	14,2	14,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	160.903	160.191	148.107	137.797	124.978	101.838	90.507	180.249	133.768	103.182	114.729
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	10,9	11,4	10,3	10,3	10,1	8,9	10,7	14,3	11,8	10,0	10,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	14.021	12.498	11.314	9.969	8.778	7.938	6.206	11.566	9.293	7.554	8.070
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	12.965	11.491	10.526	9.101	8.090	7.209	5.610	10.811	8.518	6.858	7.410
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	92.161	78.529	83.419	71.143	59.058	56.479	37.357	51.826	41.812	32.603	31.712
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	37,0	33,1	35,7	33,9	31,7	34,0	27,7	21,4	22,5	22,3	20,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) mit Vermittlung durch Auswahl und Vorschlag	13	22.987	21.275	19.874	17.998	14.680	10.268	7.466	15.075	9.763	5.999	6.635
Anteil Zeile 13 an Zeile 05 in %	14	14,3	13,3	13,4	13,1	11,7	10,1	8,2	8,4	7,3	5,8	5,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

2) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

Tabelle 7: Abgang an Arbeitslosen nach Abgangsgründen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: November 2025

Kennzahl	Abgangsgrund	Dauer der Arbeitslosigkeit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl Abgänge (Jahressumme)	Insgesamt	Insgesamt	7.759.371	7.598.368	7.817.261	7.737.411	7.387.897	7.225.522	5.965.590	6.201.460	6.116.613	6.366.665	6.712.129
		Langzeitarbeitslose	1.473.651	1.403.436	1.432.037	1.339.958	1.243.148	1.149.206	844.096	1.257.781	1.134.993	1.027.592	1.101.308
	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	Insgesamt	2.222.243	2.204.635	2.127.210	2.091.296	2.020.124	1.946.524	1.881.219	1.962.125	1.715.643	1.726.351	1.837.686
		Langzeitarbeitslose	185.233	184.879	175.210	162.192	145.420	123.831	107.189	209.255	156.812	121.266	132.159
	Vermittlung durch Auswahl und Vorschlag (gefördert und ungefördert)	Insgesamt	305.201	291.649	280.439	273.350	239.447	206.971	145.139	150.359	116.277	95.809	90.450
		Langzeitarbeitslose	28.399	26.060	25.191	23.493	18.459	14.050	9.908	19.077	12.464	7.816	8.446
Durchschnittliche abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit bei Abgang ¹⁾	Insgesamt	Insgesamt	267	266	268	262	259	253	232	270	271	257	258
		Langzeitarbeitslose	883	909	933	951	964	977	890	806	926	953	933
	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	Insgesamt	149	151	149	145	139	132	131	162	151	138	142
		Langzeitarbeitslose	737	769	784	799	801	798	705	641	756	778	745
	Vermittlung durch Auswahl und Vorschlag (gefördert und ungefördert)	Insgesamt	160	157	157	156	146	140	146	179	170	156	168
		Langzeitarbeitslose	716	740	767	802	793	784	696	643	762	779	753

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die abgeschlossene Dauer (auch als Abgangsdauer bezeichnet) misst den Zeitraum zwischen Beginn und Abgang aus Arbeitslosigkeit.

Tabelle 8: Bestand an Langzeitarbeitslosen nach Dauer der Arbeitslosigkeit und dem Status vor der Meldung zur Arbeitsvermittlung

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: November 2025

Jahres- durchschnitt	Insgesamt	darunter nach dem Zugangsgrund vor der Anmeldung zur Arbeitsvermittlung ^{1) 2)}			
		Selbständigkeit	Anteil Spalte 2 an Spalte 1 in %	Sonstiges/ Keine Angabe ³⁾	Anteil Spalte 4 an Spalte 1 in %
	1	2	3	4	5
2014	1.076.752	35.348	3,3	177.386	16,5
2015	1.039.281	34.427	3,3	176.286	16,4
2016	993.073	32.438	3,3	175.341	16,3
2017	900.745	28.994	3,2	167.628	15,6
2018	813.409	25.453	3,1	156.286	14,5
2019	727.451	22.248	3,1	139.128	12,9
2020	816.749	23.119	2,8	153.226	14,2
2021	1.027.109	27.756	2,7	190.234	17,7
2022	916.364	24.652	2,7	176.752	16,4
2023	906.277	22.948	2,5	194.983	18,1
2024	971.981	24.090	2,5	219.851	20,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Der ermittelte Zugangsgrund bei Betrachtung des Bestands bezieht sich auf den Zeitraum vor Beginn der betrachteten Arbeitsvermittlungsperiode, innerhalb einer Arbeitsvermittlungsperiode können Statuswechsel erfolgen, die keinen Einfluss auf den Zugangsgrund zu Beginn der Arbeitsvermittlungsperiode haben. Die Arbeitsvermittlungsperiode entspricht der Meldedauer zur Arbeitsvermittlung und bezeichnet den Zeitraum, in dem eine Person durchgehend von einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter betreut wird. Der Beginn der Arbeitsvermittlungsperiode fällt nicht zwingend mit dem Beginn der Arbeitslosigkeit zusammen.

²⁾ Bei unvollständigen oder unplausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zkT) werden die Ausprägungen zur Herkunftsstruktur nicht geschätzt. Sie werden in diesem Fall der Ausprägung "Sonstiges/ Keine Angabe" zugeordnet. Näheres kann den Methodischen Hinweisen "Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden" entnommen werden. Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen- zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

³⁾ Die Anzahl für "Sonstiges/Keine Angabe" ist ab 2022 teilweise überhöht und für die übrigen Ausprägungen zu niedrig in Folge unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige.

Tabelle 9: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2008; unmittelbar nach Abgang)

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: November 2025

Dauer der Arbeitslosigkeit	Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Jahressummen											Anteil an Insgesamt in %										
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Langzeit-arbeitslose	Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	185.233	184.879	175.210	162.192	145.420	123.831	107.189	209.255	156.812	121.266	132.159	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet	158.684	162.560	154.327	143.207	128.022	109.240	95.989	190.449	140.779	108.188	117.857	85,7	87,9	88,1	88,3	88,0	88,2	89,6	91,0	89,8	89,2	89,2
	darunter mit Angabe zum Wirtschaftszweig (WZ 2008)	158.579	162.395	154.205	143.077	127.932	109.149	95.934	190.311	140.692	108.092	117.694	85,6	87,8	88,0	88,2	88,0	88,1	89,5	90,9	89,7	89,1	89,1
	O,U - Öffentliche Verwaltung	3.348	3.550	4.497	2.902	2.616	2.541	2.874	5.032	3.715	2.819	3.239	1,8	1,9	2,6	1,8	1,8	2,1	2,7	2,4	2,4	2,3	2,5
	P - Erziehung und Unterricht	3.585	3.612	4.347	3.272	2.952	2.971	2.892	4.429	3.706	3.189	3.401	1,9	2,0	2,5	2,0	2,0	2,4	2,7	2,1	2,4	2,6	2,6
	Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13.147	16.138	14.908	13.186	11.982	11.150	10.489	17.246	13.891	12.122	13.369	7,1	8,7	8,5	8,1	8,2	9,0	9,8	8,2	8,9	10,0	10,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Bestand an Arbeitslosen nach Dauer der Arbeitslosigkeit

Deutschland (Daten- und Gebietsstand November 2025)

November 2025

Region	Insgesamt	darunter	Anteil Spalte 2 an Spalte 1 in %
		Langzeit-arbeitslose	
	1	2	3
Deutschland	2.885.087	1.042.517	36,1
Schleswig-Holstein	93.336	31.410	33,7
Hamburg	92.788	30.156	32,5
Niedersachsen	265.958	102.052	38,4
Bremen	42.127	18.206	43,2
Nordrhein-Westfalen	765.710	321.223	42,0
Hessen	202.391	74.366	36,7
Rheinland-Pfalz	123.384	42.120	34,1
Baden-Württemberg	290.477	89.575	30,8
Bayern	305.331	79.264	26,0
Saarland	38.070	13.850	36,4
Berlin	217.967	69.950	32,1
Brandenburg	84.273	33.486	39,7
Mecklenburg-Vorpommern	63.604	24.950	39,2
Sachsen	145.858	53.734	36,8
Sachsen-Anhalt	85.829	33.508	39,0
Thüringen	67.984	24.667	36,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 11: Bestand an arbeitslosen sowie langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer Leistungsminderung

Deutschland

Berichtsjahre 2014 bis 2024, Jahresdurchschnitte, Datenstand: November 2025

Berichtsjahre	Bestand an arbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer Leistungsminderung		Bestand an langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer Leistungsminderung	
	Anzahl		Anzahl	Anteil Sp. 2 zu Sp. 1 in Prozent
	1	2	3	
2014	83.088	32.655	39,3	
2015	74.428	29.319	39,4	
2016	73.467	28.932	39,4	
2017	72.370	27.956	38,6	
2018	67.960	25.591	37,7	
2019	61.597	22.223	36,1	
2020	19.014	6.937	36,5	
2021	21.336	10.298	48,3	
2022	18.072	9.161	50,7	
2023	8.803	4.059	46,1	
2024	12.469	5.697	45,7	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

